



Newsletter vom 04.02.2014

Dies ist ein Angebot des Forschungsportals Sachsen-Anhalt, um Sie über aktuelle Forschungsnachrichten und Neues im Forschungsportal zu informieren.

Übersicht

Forschungsnews

30.01.2014
Prof. Dr. Hans Lippert (OVGU) mit Kehr-Preis geehrt
Forschungsportal-News

Neues im Forschungsportal

30.01.2014
Forschungs- und Publikationsbericht der OVGU 2013 ist online

Veranstaltungen

13.02.14, 09:00 Uhr
Beratungsveranstaltung für EU-Forschung in den Bereichen Nanotechnologie, Werkstoffe und Produktion

06.03.14, 10:00 Uhr
8. Tagung »Anlagenbau der Zukunft«

05.02.14, 13:00 Uhr
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ NACH DEM MUSTER VON VOGELSCHWÄRMEN

20.02.14, 09:00 Uhr
"Älter werden im Beruf - Chancen und Herausforderungen, Ressourcen und Grenzen erkennen"

24.02.14, 09:00 Uhr
"Von der Heilkraft des Humors"

27.02.14, 15:00 Uhr
14th DECHEMA Regional Colloquium at Max-Planck-Institute

19.02.14, 15:00 Uhr
Facebook, Twitter, Xing & Co. - Chancen und Risiken für Unternehmen

25.02.14, 18:00 Uhr
2. Magdeburger Klimadialog

Forschungsnews

30.01.2014

Prof. Dr. Hans Lippert (OVGU) mit Kehr-Preis geehrt



Preisübergabe an Prof. Lippert

Eine Persönlichkeit mit den Anlagen eines ausgezeichneten Forschers, mit einer gesunden Portion Ehrgeiz und der natürlichen Autorität, die Fähigkeiten seiner Mitarbeiter zu nutzen", bringt es Prof. Dr. Thomas Manger in seiner Laudatio für Prof. Dr. Hans Lippert auf den Punkt. Lippert ist der Preisträger des ersten Hans-Kehr-Preises, welcher vom AMEOS Klinikum Halberstadt verliehen wurde.

Mit dem Kehr-Preis zeichnen wir herausragende medizinische Leistungen aus", betont der Chefarzt der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie Dr. Eder des AMEOS Klinikums Halberstadt und ergänzt Die Wahl ist uns nicht schwer gefallen, denn mit Prof.



Lippert haben wir einen ausgezeichneten Chirurgen, der dieses Gebiet 42 Jahre mit Leidenschaft erfüllt hat". Prof. Dr. Hans. Lippert war bis zu seiner Pensionierung im November 2013 als Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Magdeburg tätig und ist erfahrener Spezialist der Leber-, Bauchspeicheldrüsen- und Magen-Darm-Chirurgie. In Magdeburg etablierte er ein Zentrum für Lebertransplantation. Im Jahr 2000 gründete er dort das Institut für Qualitätssicherung in der operativen Medizin. Prof. Manger, welcher selbst bei Lippert gelernt hat, verdeutlicht in seiner Rede den Verdienst des Preisträgers, zu denen auch zahlreiche Publikationen sowie die Herausgeberschaft des Zentralblattes für Chirurgie" gehören.



Neues im Forschungsportal

30.01.2014

Forschungs- und Publikationsbericht der OVGU 2013 ist online

Termingemäß wurde die Generierung der Berichte abgeschlossen und beide Berichte stehen online zur Verfügung. Der Publikationsbericht wird am 30.3.2014 noch einmal aktualisiert, um die letzten Meldungen aus 2013 noch aufnehmen zu können.

Vielen Dank an alle Kollegen für die Unterstützung und Mitarbeit

Dr. Sylvia Springer
Leiterin des TTZ der OVGU

Veranstaltungen

Beratungsveranstaltung für EU-Forschung in den Bereichen Nanotechnologie, Werkstoffe und Produktion

Beginn	13.02.14 um 09:00 Uhr
Ende	13.02.14
Veranstaltungsart	Tagung
Info und Ort	Gebäude: Gebäude 44, Raum: Hörsaal 6 39104 Otto-von-Guericke Universität Magdeburg Zschokkestraße 32 Melanie Thurow melanie.thurow@ovgu.de
Beschreibung	Das EU-Hochschulnetzwerk Sachsen-Anhalt und das Enterprise Europe Network (EEN) Sachsen-Anhalt organisieren in Kooperation mit der Nationalen Kontaktstelle (NKS) Werkstoffe sowie der NKS Produktion eine Beratungsveranstaltung für Antragsteller und Interessierte zu den neuen Fördermöglichkeiten im europäischen Rahmenprogramm für Forschung und Innovation - HORIZONT 2020. Vorgestellt werden die Themen des neuen zweijährigen Arbeitsprogramms, welches im Dezember 2013 veröffentlicht wird. Besonderes Augenmerk wird auf den Tipps und Tricks für die Antragstellung liegen. In jedem Schwerpunkt werden Informationen zu Key Playern, Plattformen, Netzwerken gegeben, um den Blick für Vernetzung und Bildung von Konsortien zu schärfen. Auch der stärkere Fokus auf dem Impact zu mehr Innovation in der EU wird erläutert.
Flyer	http://www.forschung-sachsen-anhalt.de/flyer/2483_198.pdf

8. Tagung »Anlagenbau der Zukunft«

Beginn	06.03.14 um 10:00 Uhr
Ende	07.03.14
Veranstaltungsart	Tagung
Info und Ort	39104 Maritim Hotel Magdeburg Otto-von-Guericke-Straße 87 Andrea Urbansky andrea.urbansky@iff.fraunhofer.de
Beschreibung	»Effizienz im Fabrik- und Anlagenlebenszyklus« Perspektiven und Lösungsansätze, Fragen und Trends rund um das Thema werden auf der 8. Tagung »Anlagenbau der Zukunft« diskutiert. Schwerpunkt 1 Ressourceneffizientes und sicheres Planen und Entwickeln Schwerpunkt 2 Energieeffizienter und sicherer Betrieb Schwerpunkt 3



Qualifizierung von Mitarbeitern: Anlagen und Fabriken sicher und effizient betreiben

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ NACH DEM MUSTER VON VOGELSCHWÄRMEN

Beginn	05.02.14 um 13:00 Uhr
Ende	05.02.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	Gebäude: 29, Raum: 307 Magdeburg
	Dr. Carola Lehmann carola.lehmann@ovgu.de
Beschreibung	Antrittsvorlesung der Schwarmintelligenzforscherin Prof. Dr.-Ing. Sanaz Mostaghim an der Uni Magdeburg Die zum Wintersemester 2013/14 auf die Dorothea-Erxleben-Professur der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) berufene Informatikerin Prof. Dr.-Ing. Sanaz Mostaghim hält am 5. Februar 2014 ihre Antrittsvorlesung. Die 38-jährige renommierte Expertin auf dem Gebiet der Schwarmintelligenzforschung wird in der öffentlichen Vorlesung der Frage nachgehen, inwiefern Methoden der Schwarmintelligenz aus der theoretischen Informatik auf Systeme künstlicher Intelligenz angewandt werden können. Schwarmintelligenz stellt ein kollektives Lernverfahren dar. Ein besonderes Merkmal ist die entstehende Selbstorganisation von einfachen Individuen, die gemeinsam ein globales Verhalten erzeugen. Bei der Erforschung der Künstlichen Intelligenz versuchen Wissenschaftler, komplexe vernetzte Softwaresysteme nach dem Vorbild staatenbildender Insekten wie Ameisen, Bienen und Termiten oder Vogelschwärmen zu modellieren. Die Herausforderung besteht darin, die Effekte der Selbstorganisation so zu beeinflussen, dass das entstehende Verhalten den "Wünschen" entspricht. Was: Antrittsvorlesung Schwarmintelligenz: Wie einfache Regeln Großes möglich machen - Theorie und technische Umsetzung, Prof. Dr.-Ing. Sanaz Mostaghim Wann: 05. Februar 2014, 13.00 Uhr Wo: Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg, Fakultät für Informatik, Raum 307 im Gebäude 29 Die Vorlesung ist öffentlich, der Eintritt ist kostenfrei. Vertreter der Medien sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen. Die 1975 geborene Iranerin studierte biomedizinische Elektrotechnik in Teheran, bevor sie 2004 an der Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik der Universität Paderborn promoviert wurde. Nach Forschungsaufenthalten am Institute of Computational Science der ETH Zürich war Sanaz Mostaghim seit 2006 am Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren des renommierten Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) tätig. 2012 habilitierte sie sich am KIT und war bis April dieses Jahres Gastwissenschaftlerin an der Yale University, USA. Ihre Forschungsschwerpunkte maschinelles Lernen, Optimierungsalgorithmen und Anwendungen in den Naturwissenschaften bzw. Organic Computing sowie Schwarmintelligenz sind hochaktuell. Zu diesen Themen hält sie derzeit Vorlesungen am KIT und wurde in den vergangenen Jahren mehrfach für die Lehrleistung ausgezeichnet.

"Älter werden im Beruf - Chancen und Herausforderungen, Ressourcen und Grenzen erkennen"

Beginn	20.02.14 um 09:00 Uhr
Ende	21.02.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg Universitätsplatz 2 Dipl.-Ing.-Päd. Ute Bauer
Beschreibung	(zweitägiges Seminar vom 20. - 21.02.2014) Veranstaltungsort: Haus 22, Seminarraum 4

"Von der Heilkraft des Humors"

Beginn	24.02.14 um 09:00 Uhr
Ende	24.02.14
Veranstaltungsart	Kolloquium
Info und Ort	39106 Magdeburg



Beschreibung | Universitätsplatz 2
Dipl.-Ing.-Päd. Ute Bauer
Veranstaltungsort: Haus 22, Seminarraum 4

14th DECHEMA Regional Colloquium at Max-Planck-Institute

Beginn | 27.02.14 um 15:00 Uhr
Ende | 27.02.14
Veranstaltungsart | Kolloquium
Info und Ort | 39106 Magdeburg
Universitätsplatz 2
Beschreibung | Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Seidel-Morgenstern
Additives in separation processes: identification and application
14th DECHEMA Regional Colloquium at Max-Planck-Institute in Magdeburg
The isolation of pure components out of mixtures is of large importance in many industrial processes. Various separation principles and mechanisms can be exploited. Often additional components have to be added to the mixtures to facilitate the separations or even to render them possible. Examples of applying additives will be presented considering e.g. distillation, extraction, adsorption and crystallization processes together with theoretical concepts of identifying them.
Application of additives in process technology - relevance and future challenges @ BASF
Dr. M. Heilig, Dr. B. Eck, BASF SE, Ludwigshafen/D
Theoretical methods for modeling and screening additives
Prof. Dr. K. Leonhard, RWTH Aachen/D
Molecular dynamics simulation of nucleation and growth of crystals from solution
Prof. Dr. M. Parrinello, ETH Zürich/CH
"Tailor-made" auxiliaries for the resolution of enantiomers by crystallization
Prof. Dr. M. Lahav, Weizmann Institute of Science, Rehovot /IL
Chairman:
Prof. Dr. A. Seidel-Morgenstern, MPI für Dynamik komplexer technischer Systeme, Magdeburg/D

Facebook, Twitter, Xing & Co. - Chancen und Risiken für Unternehmen

Beginn | 19.02.14 um 15:00 Uhr
Ende | 19.02.14
Veranstaltungsart | Sonstige
Info und Ort | Gebäude: Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg
Barleben
Beschreibung | mit der Veranstaltung zum Thema Facebook, Twitter, Xing & Co. - Chancen und Risiken für Unternehmen" wollen wir zum einen an die Veranstaltungen im vergangenen Jahr anknüpfen und zum anderen eine neue Reihe unter dem Fokus "Prozessunterstützung mit Hilfe der Informationstechnik" starten.
Bei dieser ersten Veranstaltung wird der Wandel von Unternehmensprozessen durch die Nutzung sozialer Netzwerke im Mittelpunkt stehen. Die sozialen Netzwerke haben in den letzten Jahren weltweit zu einem Umbruch im Kommunikationsverhalten der Menschen geführt. Sie gehören inzwischen privat aber auch in zunehmendem Maße beruflich zum Alltag.
Viele Unternehmen haben erkannt, dass sie dieses Kommunikationsfeld Social Media z.B. bei der Kundengewinnung oder auch zur Personalsuche und -auswahl nicht mehr unbeachtet lassen können. Aber wie nutzt man diese Medien und inwieweit sollte sich das Unternehmen in diesen Medien engagieren? Welche Voraussetzungen für die Integration in die Unternehmensabläufe sind erforderlich?
Diese Informationsveranstaltung soll Ihnen einen Überblick vermitteln, welche Chancen sowie Risiken mit der Nutzung von Social Media im Unternehmen verbunden sind und wie Social Media ein Faktor für Ihren Unternehmenserfolg sein kann.
Alle Termine und Inhalte finden Sie im Veranstaltungskalender unter www.ebusiness-lotse-magdeburg.de.
Die Veranstaltung findet
am: 19.02.2014
im: Innovations- und Gründerzentrum Magdeburg
Steinfeldstr. 3 - Haus 1 - Seminarraum unten
39179 Barleben
in der Zeit von: 15:00 bis 17:00 Uhr statt.
Programm: Facebook, Twitter, Xing & Co. - Chancen und Risiken für Unternehmen
Mike Wäsche, eBusiness-Lotse Magdeburg
· Was ist Social Media?
· Fakten und Zahlen zu Social Media
· Beispiele sozialer Medien
· Social Media in Unternehmen
~ Was ist zu tun?
~ Chancen
~ Risiken



- ~ Rechtliche Aspekte
 - ~ Auswertung von Social Media Daten
 - Praxisbeispiele
- Zielgruppe: Geschäftsleitung, Verantwortliche für Online-Marketing
Wir laden Sie herzlich ein, an dieser kostenfreien Veranstaltung teilzunehmen.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 03941 567007 zur Verfügung.

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis 18.02.2014 unter www.ebusiness-lotse-magdeburg.de (Termine: Anmeldung).

2. Magdeburger Klimadialog

Beginn	25.02.14 um 18:00 Uhr
Ende	25.02.14
Veranstaltungsart	Sonstige
Info und Ort	Gebäude: Maritim Hotel Magdeburg info.magdeburg@fes.de
Beschreibung	Die gegenwärtige nationale und internationale Klimapolitik versucht vorrangig, dem Klimawandel mit einer Strategie der Treibhausgasvermeidung zu begegnen. Klimaschutz ist dabei als globale Aufgabe zu sehen: Um den Anstieg der weltweiten Durchschnittstemperatur zu begrenzen, muss die weltweit anfallende Gesamtmenge der Treibhausgasemissionen erheblich gesenkt werden. Ohne die größten Verursacher von Treibhausgasemissionen - China, USA - wird ein effektiver Klimaschutz nicht gelingen. Doch trotz aller Konferenzen, Regelungen und Anstrengungen ist man dem Ziel Klimaschutz auf globaler Ebene kaum näher gekommen.